

Vermes, Geza: Die Geburt Jesu. Geschichte und Legende. – Darmstadt: WBG 2007. 151 S., geb. € 19,90 ISBN: 978-3-89678-348-6

Vermes liest die Geburts geschichten des Matthäus- und Lukas-evangeliums mit dem Ziel, historische Fakten und Legende zu trennen. Seine distanziert-historische Perspektive signalisiert er durch die wiederholt vorgetragene Kritik an der christlichen Auslegung (z. B. 36.60.64f.). Ihm gelingt eine weitgehend verständliche Erarbeitung der historischen Grunddaten um die Geburt Jesu, wobei er wesentliche Deutemotive, die aus der jüdischen bzw. hellenistischen Tradition stammen, als spätere Interpretation der Ereignisse plausibel machen kann (z. B. Stammbaum, wunderbare Geburt, Vorzeichen, Kindermord). Kaum dem Stand der Forschung entspricht die Annahme semitischer Originale hinter den Evangelien (30.56-58.84.116.135) und ein starres, mehrstufiges und auf einem Übersetzungsbruch basierendes Überlieferungsmodell des Stoffes (65.68.116.129). Überhaupt zeigt Vermes wenig Interesse am Gestaltungswillen und der literarischen Kunst der Vf. Kurios und sachlich unterkomplex mutet die „Erklärung“ des Motivs der Zeugung ohne Verletzung der Jungfräulichkeit an: Matthäus sei auf die ungenaue griechische Septuaginta-Übersetzung von Jes 7,14 hereingefallen (57).
St. Sch.